

Handel zwischen Teufeln

NEBEL VERHÜLLT DIE BERGE, DREI TAGE SPÄTER, ALS CONAN GERADWEGS AUF DAS RIESIGE TOR VON KHELRU-SHAN'S FESTUNG ZUREITET.

EINE GANZ ANDERE ARCHITEKTUR, ALS DIE DES BLUTROTEN SCHLOSSES... SIE WÜRD EHER VOM SÜDEN UND OSTEN, ALS VON DEN HYBORIANISCHEN KÖNIGREICHEN DES WESTENS BEEINFLUSST.



ABER ES IST TROTZDEM NICHT WENIGER BEEINDRUCKEND.



DAS UNERSCHROCKENE HERANPRESCHEN DES FREMDEN BLEIBT NICHT UNBEMERKT.

ALI-BEY, SIEHST DU DEN EINSAMEN MANN, DER IM GALOPP HERANREITET?

ER MUSS VERRÜCKT SEIN! NIEMAND REITET ALLEIN DURCH DIESES LAND!

DER DA WAGT ES! SIEH!



HEH DA! BEHALTET EURE SPÄSSE BEI EUCH...

...UND BERICHTET KHELRU-SHAN, DASS CONAN, DER CIMMERIANER MIT IHM REDEN WILL!

UND BEEILT EUCH! DENN ICH HABE NICHT VIEL ZEIT!

DU, MIT DEINEM BARBARISCHEN AKZENT, HAST EINE MENGE ZEIT...